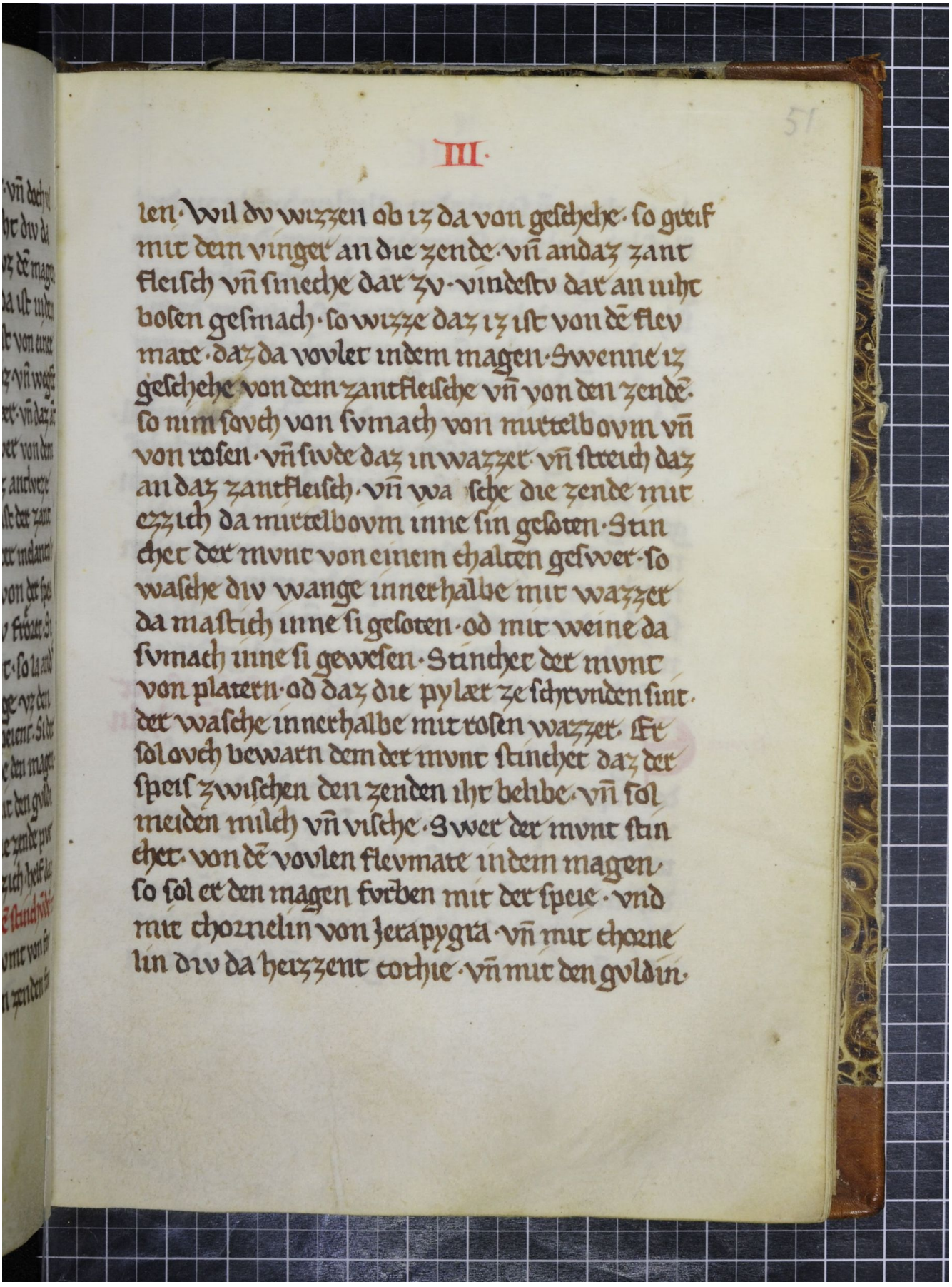
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



III.

len. Wil dv wizzen ob iz da von geſchehe. ſo greif
mit dem vinger an die zende. vñ andaz zant
fleiſch vñ ſmecke dar zv. vindeſtv dar an niht
boſen geſmach. ſo wizze daz iz iſt von dē flev
mate. daz da vovlet in dem magen. Swenne iz
geſchehe von dem zantfleiſche vñ von den zendē.
ſo nim ſovch von ſvmach von mittelbovm vñ
von roſen. vñ ſivde daz in wazzer. vñ ſtreich daz
an daz zantfleiſch. vñ wa ſche die zende mit
ezzich da mittelbovm inne ſin geſoten. Stun
cher der mvnt von einem chalten geſwer. ſo
waſche div wange innerhalbe mit wazzer
da maſtich inne ſi geſoten. od mit weine da
ſvmach inne ſi geweſen. Stuncher der mvnt
von platern. od daz die pylær ze ſchrvnden ſint.
der waſche innerhalbe mit roſen wazzer. Er
ſol ovch bewarn dem der mvnt ſtuncher daz der
ſpeiſ zwiſchen den zenden ihr behibe. vñ ſol
meiden milch vñ viſche. Swer der mvnt ſtun
cher. von dē vovlen flevmate in dem magen.
ſo ſol er den magen fvrben mit der ſpeue. vnd
mit choznelin von Jerapygia. vñ mit chozne
lin div da herzzent corhie. vñ mit den gvldin.